

# BV/2022/894

Informationsvorlage  
öffentlich



## Gehwegausbau und Deckenerneuerung "In den Hören"

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt	<i>Datum:</i> 18.05.2022
<i>Bearbeitung:</i> Cornelia Panke	<i>Verfasser:</i>

### Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
30.05.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	Vorberatung

### Sachverhalt

Die Planungsunterlagen für o.a. Vorhaben werden durch die Ingenieurberatungsgesellschaft J+K+Partner mbH; Teterow erarbeitet und erläutert für die Bürgerbeteiligung am 30.05.2022.

Beabsichtigt ist in der Straße "In den Hören" im Abschnitt Ende des ehemaligen Sanierungsgebietes bis Am großen Parkplatz der Ausbau des ca. 95 m langen Gehweges und die Deckenerneuerung der Fahrbahn infolge von Alterung und Verschleiß.

Für die Befestigung des Gehweges ist Betonsteinpflaster und für die Fahrbahn ist eine neue Deckschicht aus Asphaltbeton vorgesehen. Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Gehweg sollen die 3 vorhandenen alten Beleuchtungsmasten durch neue LED-Straßenleuchten einschließlich Kabelverlegung ersetzt werden. Für eine spätere Breitband-Erschließung sind Kabelschutzrohre mitzuverlegen. Der ZVK hat mitgeteilt, die vorhandenen Schachtabdeckungen zu ersetzen und Arbeiten im Bereich der TW-Hausanschlussleitungen der Grundstücke Nr. 4 und 7 (Auswechslung der Schieber bzw. Armaturen) auszuführen.

Geplant ist der Baubeginn im September 2022.

### Anlage/n

1	2022-03-11 Übersichtsplan
2	2022-04-29 Lageplan Straßenbau
3	2022-03-11 Straßenquerschnitte
4	2022-03-11 Höhenplan
5	2022-03-11 Erläuterungsbericht
6	2022-03-11 Kostenschätzung
7	2022-05-03 Terminkette

332 900

905

332 910

Übersichtsplan 1: 10000  
Planungsbereich

© GeoBasis-DE/M-V 2018  
DTK 25 2018

59 970

59 970

105

Sport

105

Bad Doberan

965

965

60,5

63,2

Sport

960

960

56,3

**KRÖPELIN**

955

955

51,9

59 950

59 950

Quelle: GeoPortal.MV

VORENTWURFSPLANUNG  
Ausbau der Straße  
„In den Hören“  
in der Stadt Kröpelin  
Landkreis Rostock

Anlage 3, Blatt 1  
Erstellt am: 09.03.2022

250 125 0 250 500 m








332 900

905

332 910




**ZEICHNERKLÄRUNG:**

-  Fahrbahn - Asphalt (Erneuerung)
-  Gehweg - Betonsteinpflaster
-  Zufahrt - Betonsteinpflaster
-  Hecke
-  Grünfläche
-  Anpassung
-  Mastaufsatzleuchte EVA 1  
Leipziger Leuchten

Grundplan hergestellt: Ingenieurbüro Deutsch L.-Angela-Str. 9 18059 Roslock Tel: 0390/6609185	Aufnahme: Januar 2022 Lagebezug: E185 BB Hohenbezug: DHHN2016	Erzeugt von:
---	---	--------------

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsbearbeitung: <b>INGENIEURBERATUNGSGESELLSCHAFT JÜRGENS + KLUTZ + PARTNER mbH</b> <small>Büroadresse Ingenieurbüro: WASSERWIRTSCHAFTS-BAUWESEN-LANDSCHAFTSPLANUNG OTYBAURSTRASSE 88, 11055 TESSITOW TELEFON: 03990/152700 TELEFAX: 03990/152701</small>	 Projekt: PCI/122021/Verkehrswf bearbeitet: Wisniewski gezeichnet: Heine geprüft: _____
<small>Planwerk: dm-26.04.2022</small>	

Auftraggeber:  Stadt Krippeln Besucht: Markt 1 18236 Krippeln	Anlage: 3 Blatt: 2 Reg. Nr.: Planbez.: LP-5198
--	---

Blauvorhaben: <b>VORENTWURFSPLANUNG Ausbau der Straße "In den Hören" in der Stadt Krippeln Landkreis Roslock</b>	Planinhalt: <b>LAGEPLAN - Straßenbau - 1 : 250</b>
Aufgestellt: Krippeln, den _____  Stadt Krippeln, Besucht: Eszenen Bad Döberan, den _____	Maßstab: Genehmigt:  Gelesen: Güstrow, den _____
Zweckverband KÜHLUNG	Landkreis Roslock, Planungsmst

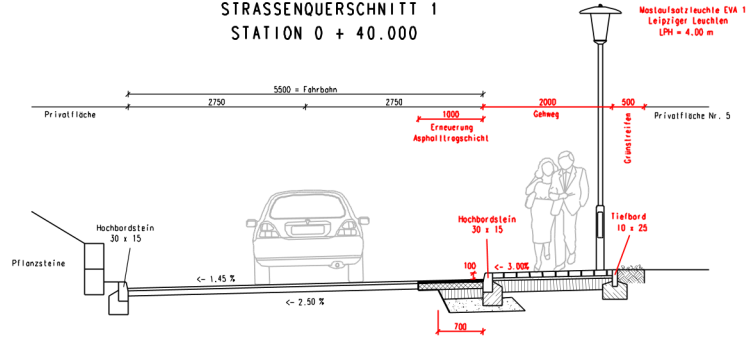
**mittlere Steigung Gehweg**

Abschnitt 1 - 0+0.00 bis 0+30.50 l = 5.2 % L = 30.5 m

Abschnitt 2 - 0+30.50 bis 0+54.50 l = 5.6 % L = 24.0 m

Abschnitt 3 - 0+54.50 bis 0+92.90 l = 3.5 % L = 38.4 m

## STRASSENQUERSCHNITT 1 STATION 0 + 40.000



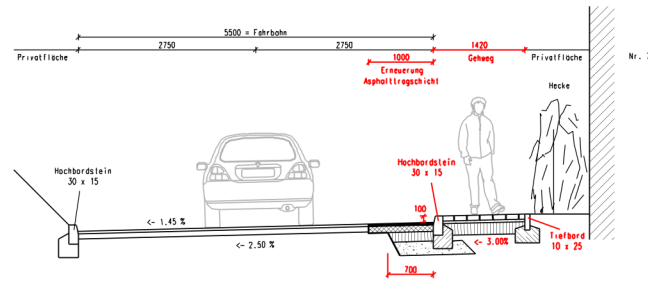
### Fahrbahn (RS10 12, Tafel 1, Zeile 3, F 3)

4.00 cm	Asphaltbeton AC 11 D N, Bitumen 50/70, gem. ZTV-Asphalt S1B 07
10.00 cm	Asphalttragschicht AC 22 T N, Bitumen 50/70, gem. ZTV-Asphalt S1B 07
15.00 cm	Schottertragschicht 0/45, gem. ZTV SoB-S1B 20/21, Ev2 > 150 MPa
21.00 cm	Frostschutzschicht 0/32 GW/Gl, gem. ZTV SoB-S1B 20/21, Verdichtungsgrad 100 % Dpr, mit gebrochenem Kornanteil C 90/3, Kornanteil <math>< 0,063\text{ mm}</math> max 5,0 %, Ev2 > 120 MPa
50.00 cm	Gesamtaufbaustärke, Rohplanum Ev2 > 45 MPa

### Fahrbahn vorhanden

4.00 cm	Asphaltbeton AC 11 D N, Bitumen 50/70, gem. ZTV-Asphalt S1B 94
8.00 cm	Asphalttragschicht AC 32 T N, Bitumen 50/70, gem. ZTV-Asphalt S1B 94

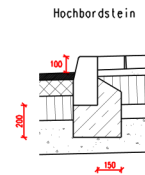
## STRASSENQUERSCHNITT 2 STATION 0 + 80.000



### Gehweg (RS10 12, Tafel 6, Zeile 1, F 2)

8.00 cm	Belasteinpflaster 20/10 cm, Farbe herbstlaub, gem. DIN 1338
4.00 cm	Pflasterbett aus Brechsand 0/5, filterstabil, nach TL SoB-S1B 20
18.00 cm	Kiestragschicht 0/32, gem. ZTV SoB-S1B 20/21, Ev2 > 80 MPa
30.00 cm	Gesamtaufbaustärke, Rohplanum Ev2 > 45 MPa

### Details i.M. 1 : 20



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsbearbeitung: <b>INGENIEURBERATUNGSGESellschaft</b> <b>JURGENS + KLUTZ + PARTNER mbH</b> <small>Beratende Ingenieure VdI</small> <small>WASSERWIRTSCHAFT-BAUWESEN-LANDSCHAFTSPLANUNG</small> <small>OTIENKSTRASSE 68, 17166 TETEROW</small> <small>TELEFON: 03946/152780 TELEFAX: 03946/1527821</small>		Projekt Nr.: PC/12/2021/Vorentwurf bearbeitet: Wawdel gezeichnet: Hahn geprüft: _____
Teterow, am 09.03.2022		

Auftraggeber:  Stadt Kröpelin	Bauamt: Markt 1 18236 Kröpelin	Anlage: 3 Blatt: 3 Reg. Nr.: Planbez. QUERSCHN
Beauftragter: <b>VORENTWURFSPLANUNG</b> Ausbau der Straße "Im den Hören" in der Stadt Kröpelin Landkreis Rostock	Planinhalt: <b>STRASSENQUERSCHNITTE</b> Maßstab: <b>1 : 50</b>	Aufgestellt: Kröpelin, den _____
Stadt Kröpelin, Bauamt Gesehen: Bad Doberan, den _____	Genehmigt:  Gesehen: Gustrow, den _____	Zweckverband KÜHLUNG Landkreis Rostock, Planungsmf

H = 400.000  
 T = 2.768  
 f = .010  
 KM = 63.400  
 DHHN = 67.199

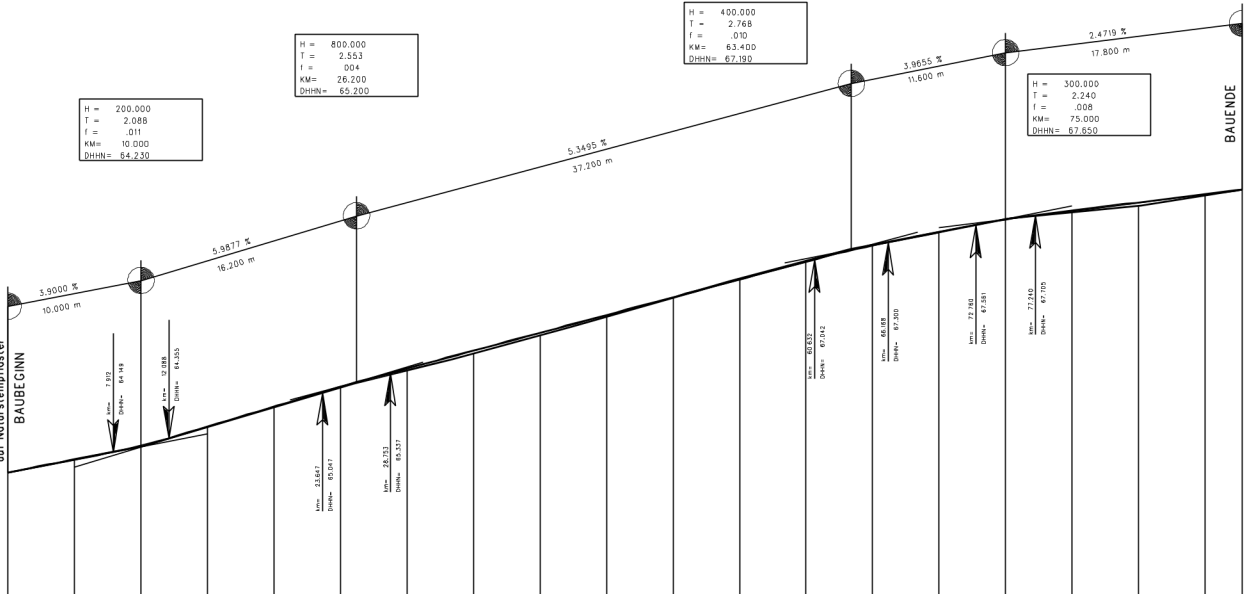
H = 800.000  
 T = 2.553  
 f = .011  
 KM = 26.200  
 DHHN = 65.200

H = 200.000  
 T = 2.088  
 f = .011  
 KM = 10.000  
 DHHN = 64.230

H = 300.000  
 T = 2.240  
 f = .008  
 KM = 75.000  
 DHHN = 67.650

Anschluss Seewärmegebiet  
 Stadt Kröpelin  
 Übergang auf Natursteinpflaster

BAUENDE  
 Anschluss Stadtparkplatz  
 Übergang auf Natursteinpflaster



±2,00 mDHHN

Gradiente	4,3140	4,4035	4,5141	4,6259	4,7397	4,8557	4,9738	5,0940	5,2163	5,3407	5,4672	5,5957	5,7262	5,8587	5,9942	6,1327	6,2742	6,4187	6,5662	6,7167	6,8702	7,0267	7,1862	7,3487	7,5142	7,6827	7,8542	8,0287	8,2062	8,3867	8,5702	8,7567		
Geloende	4,3141	4,4034	4,5141	4,6259	4,7397	4,8557	4,9738	5,0940	5,2163	5,3407	5,4672	5,5957	5,7262	5,8587	5,9942	6,1327	6,2742	6,4187	6,5662	6,7167	6,8702	7,0267	7,1862	7,3487	7,5142	7,6827	7,8542	8,0287	8,2062	8,3867	8,5702	8,7567		
Station	0,000	3,000	10,000	20,000	35,000	50,000	65,000	80,000	95,000	110,000	125,000	140,000	155,000	170,000	185,000	200,000	215,000	230,000	245,000	260,000	275,000	290,000	305,000	320,000	335,000	350,000	365,000	380,000	395,000	410,000	425,000			
Hektometer																																		
Kurvenband	R=0																																	
	L=51.793																																	
Station	31.793														66.807																			
	L=15.094														L=29.913																			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsbearbeitung:  
**INGENIEURBERATUNGSGESELLSCHAFT JURGENS + KLUTZ + PARTNER mbH**  
 Beratende Ingenieure VBI  
 WASSERWIRTSCHAFT-BAUWESEN-LANDSCHAFTSPLANUNG  
 OTTOWARSTRASSE 68, 17186 TETROW  
 TELEFON: 03996/152740 TELEFAX: 03996/1527821

Projekt: PCI/122021/Vorentwurf  
 bearbeitet: Wisner  
 gezeichnet: Heine  
 geprüft: \_\_\_\_\_

Tetrow, den 09.03.2022

Auftraggeber: Stadt Kröpelin Anlage: 3  
 Beamt: \_\_\_\_\_ Blatt: 4  
 Werk 1 \_\_\_\_\_ Reg. Nr.: \_\_\_\_\_  
 18236 Kröpelin \_\_\_\_\_ Planbez. H=PLAN

Bauverfahren: **VORENTWURFSPLANUNG**  
**Ausbau der Straße**  
**"In den Hören"**  
**in der Stadt Kröpelin**  
**Landkreis Rostock**

Planstahl: \_\_\_\_\_  
**HOHENPLAN**  
 Maßstab: **1 : 250 / 100**

Aufgestellt:  
 Kröpelin, den \_\_\_\_\_

Genehmigt:  
 \_\_\_\_\_

Stadt Kröpelin, Beamt  
 Gesehen:  
 Bad Deberon, den \_\_\_\_\_

Zweckverband **KUHLUNG** Landkreis Rostock, Planungsmitt

# 1. Erläuterungsbericht

## 1.1. Veranlassung und Aufgabenstellung

Die Stadt Kröpelin beabsichtigt, im Zentrum des Stadtgebietes den etwa 95 m langen Gehweg am nördlichen Abschnitt der Gemeindestraße „In den Hören“ zwischen dem großen Stadtparkplatz und dem im Sanierungsgebiet an der Hauptstraße gelegenen, südlichen Abschnitt dieser Straße, grundhaft auszubauen.

Die Straße „In den Hören“ dient als untergeordnete Anliegerstraße der Erschließung der angrenzenden Wohngrundstücke. Eine besondere Bedeutung kommt diesem Straßenabschnitt jedoch als direkte fußläufige Verbindung zwischen dem großen innerstädtischen Parkplatz und dem Stadtzentrum (Hauptstraße, Markt, Rathaus) zu.

Die Fahrbahn des Straßenabschnittes „In den Hören“ weist im nördlichen Abschnitt eine Ausbaubreite von 5,50 m auf und ist in Asphaltbauweise befestigt. Der unmittelbar südlich anschließende Abschnitt dieser Straße weist städtebaulich bedingt eine Engstelle auf, die die nutzbare Fahrbahnbreite punktuell auf 3,70 m reduziert. Auf Grund der Zuordnung des südlichen Straßenabschnittes zum Sanierungsgebiet der Stadt erfolgte hier die Befestigungen der Fahrbahn und der Nebenanlagen mit hochwertigem Natursteinmaterial. Unmittelbar hinter der vorhandenen Engstelle ist der Straßenabschnitt als Einbahnstraße gekennzeichnet und dann lediglich nur noch für einen Kraftfahrzeugverkehr in Fahrtrichtung „Großparkplatz“ zugelassen.

Am östlichen Fahrbahnrand des Straßenabschnittes „In den Hören“ verläuft auf ~ 90 m Länge ein Gehweg, der in einer Breite von 1,50 m hergestellt wurde und mit Gehwegplatten älterer Bauart befestigt ist. An den Gehwegrand schließen die Flächen der Zufahrten und Zugänge zu den angrenzenden Grundstücken direkt an. Auf Grund der Lage der vorhandenen Wohn- und Nebengebäude musste die Ausbaubreite des Gehweges abschnittsweise reduziert werden. Im Bereich von Haus Nr. 7 führt die Lage der nordwestlichen Gebäudeecke des Wohnhauses zur Reduzierung der zur Verfügung stehenden Ausbaubreite des Gehweges. Im Bereich der Vorfläche von Haus Nr. 4 kommt es auf Grund der natürlichen Geländeverhältnisse und der Lage der Zugangstür des Wohnhauses zu einem allmählich anwachsenden Höhensprung zwischen dem Gehweg und der unmittelbar angrenzenden Vorfläche des Gebäudes, der mit einer Stufe aus Betonbordsteinen abgefangen werden muss.

Am östlichen Rand des Gehweges befinden sich derzeit 3 Straßenleuchten älterer Bauart. Im Bereich der Vorfläche des Wohnhauses Nr. 4 wurden die Verkehrszeichen Nr. 353 „Einbahnstraße“ und „283-50 „Halteverbot“ aufgestellt, die Zufahrt zum Straßenabschnitt am großen Parkplatz wurde mittels Verkehrszeichen Nr. 267 „Verbot der Einfahrt“ für den Fahrzeugverkehr in Richtung Stadtzentrum gesperrt. Weitere Ausstattungsgegenstände sind am Straßenabschnitt „In den Hören“ nicht vorhanden.

Da der Gehweg am Straßenabschnitt „In den Hören“ für den Fußgängerverkehr die direkte Verbindung zwischen den Pkw-Stellplätzen auf dem großen innerstädtischen Parkplatz und dem Stadtzentrum darstellt, besteht aus Sicht der Stadtverwaltung eine auch gewisse Bedeutung für den Tourismus.

Der Gehweg soll daher in Pflasterbauweise regelgerecht ausgebaut werden. Die angrenzende Oberfläche der Fahrbahn soll im Zuge des Ausbauvorhabens eine neue Deckschicht aus Asphaltbeton erhalten.

## 1.2. Bestehende Verhältnisse

Der Straßenabschnitt „In den Hören“ befindet sich auf Grundstücksflächen der Flur 1 der Gemarkung Kröpelin. Die derzeit in Asphaltbauweise befestigte Fläche der Fahrbahn folgt in der Örtlichkeit weitgehend den Grenzmarkierungen am westlichen Fahrbahnrand. Am östlichen Fahrbahnrand verläuft die Grundstücksgrenze des öffentlichen Verkehrsraums im Regelfall in einem Abstand > 2,50 m zum Fahrbahnrand, lediglich im Bereich des Grundstückes Nr. 7 wird dieser Abstand auf 1,20 m – 1,50 m reduziert.

Die Trassierung der Straßenachse besteht aus zwei geraden Streckenabschnitten, die mit einem Bogen (R = 40 m) miteinander verbunden sind.

Bedingt durch die natürlichen Geländebeziehungen in diesem Teil des Stadtgebietes, steigt das natürliche Gelände im Straßenverlauf in nördliche Richtung stark an. Die Geländehöhen bewegen sich zwischen 63,44 m NHN im Übergangsbereich zum südlichen Abschnitt der Straße „In den Hören“ und 68,09 m NHN am Endpunkt des geplanten Straßenabschnittes am Parkplatz. Aus diesen Randbedingungen ergibt sich für die Fahrbahn ein durchschnittliches Längsgefälle von 4,89%, das sich auch unmittelbar auf den straßenbegleitenden Gehweg am östlichen Fahrbahnrand auswirkt. Ausgeprägte Hoch- und Tiefpunkte sind im betrachteten Streckenverlauf nicht erkennbar.

Einrichtungen zur Straßenentwässerung sind gegenwärtig lediglich im Übergangsbereich zum südlichen Straßenabschnitt an beiden Fahrbahnrandern vorhanden. Vermutlich läuft das Niederschlagswasser aus dem betrachteten Straßenabschnitt [Flächengröße ~ 560 m<sup>2</sup>] derzeit an der Fahrbahnoberfläche vollständig in Richtung dieser beiden Abläufe ab.

Außer der TW-Versorgungsleitung sowie den Schmutz- und Niederschlagswasserkanälen in Rechtsträgerschaft des Zweckverbandes KÜHLUNG befinden sich im öffentlichen Verkehrsraum vermutlich auch Gasversorgungsleitungen der Stadtwerke Rostock AG, Fernmeldekabel der Telekom Technik GmbH, sowie Energieversorgungskabel der E.DIS Netz GmbH. Bisher erfolgte lediglich eine vorgezogene Beteiligung des Zweckverbandes KÜHLUNG, die übrigen Versorgungsunternehmen sowie auch die Träger öffentlicher Belange werden erst auf Grundlage der fertiggestellten Vorplanung über das Ausbauvorhaben der Stadt Kröpelin in Kenntnis gesetzt.

Die Fahrbahnoberfläche des Straßenabschnittes „In den Hören“ wurde augenscheinlich in den Jahren um 1990 in einer einfachen Asphaltbauweise befestigt. An der Asphaltoberfläche sind zahlreiche Reparaturstellen erkennbar, die im Zuge von Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen aufgebrochen und geschlossen wurden. Zur Erkundung des vorhandenen Schichtenaufbaus der Asphaltbefestigung wurden zwei Bohrkerne entnommen. Unter eine Deckschicht aus Asphaltbeton 0/11 (Stärke 5,3 cm bzw. 5,4 cm) wurde eine Asphalttragschicht 0/32 vorgefunden, die mit einer Schichtstärke 7,5 cm bzw. 5,0 cm eingebaut wurde. Die Fahrbahn wurde beidseitig mit Betonbordsteinen eingefasst. Augen-

scheinlich wurden die Betonbordsteine im Straßenverlauf abschnittsweise auf ihrer Rückseite eingebaut, da die sichtbare Bordanlage hier eine Breite von etwa 30 cm aufweist. Inwieweit die so eingebauten Bordsteine über ein Betonfundament verfügen, ist nicht bekannt. Die Gehwegoberfläche wurde mit einem Plattenbelag aus Gehwegplatten befestigt. (Format 30 cm \* 30 cm) befestigt, die rückwärtige Gehwegkante wurde mit Tiefbordsteinen aus Beton eingefasst.

An die Fahrbahn- bzw. Gehwegränder schließen die Pflasterflächen bzw. Plattenbeläge der Zufahrten und Zugänge zu den einzelnen Grundstücken direkt an. Im Bereich des Wohnhauses und des Nebengebäudes von Grundstück Nr. 7 erstreckt sich auf einer schmalen Fläche zwischen Gehweg und Gebäudefassade auf 20 m Länge eine 1,20 m hohe Heckenpflanzung. Vor Haus Nr. 5 wurde eine Vorgartenfläche angelegt, die an der südlichen Kante des Wohngebäudes in eine Heckenpflanzung übergeht. Mit Beginn des Grundstückes Nr. 11 am westlichen Fahrbahnrand steigt das natürliche Gelände in westliche Richtung stark an. Im Bereich dieses Grundstückes wird der Höhenunterschied durch Beton-Pflanzschalen ausgeglichen. Im Bereich der in nördliche Richtung anschließenden, bisher nicht bebauten Grundstücksfläche (Flurstück 376/16), gleicht eine begrünte Geländeböschung einen Höhenunterschied von bis zu 2,50 m aus. Im Anschlussbereich an den Rand des Großparkplatzes am Bauende erreicht die Fahrbahn der Straße „In den Hören“ wieder das natürliche Geländeniveau.

### **1.3. Kurzbeschreibung des Ausbauvorhabens**

#### **1.3.1. Straßenbau**

Der Gehweg am östlichen Fahrbahnrand des Straßenabschnittes „In den Hören“ soll künftig im mittleren Teilabschnitt mit einer Regelbreite von 2,00 m ausgebildet werden und einen neuen Betonsteinpflasterbelag erhalten. Im Bereich von Bauanfang und Ende wird die Ausbaubreite des Gehweges entsprechend der gegebenen Bestandssituation auf Ausbaubreiten zwischen 1,20 m und 1,85 m reduziert. Am östlichen Fahrbahnrand wird eine Einfassung aus neuen Hochbordsteinen (Auftrittshöhe 10 cm) hergestellt, im Bereich der Grundstückszufahrten kommen Rundbordsteine (Auftrittshöhe 3 cm) zum Einsatz. Die Pflasteroberfläche des Gehweges erhält eine Einseitneigung von 3,0 % zum Fahrbahnrand hin. Grundstückseitig wird der Gehweg mit einem Tiefbordstein (Rasenkantenstein) eingefasst. Die Pflaster- und Plattenbeläge der Grundstückszugänge und Zufahrten werden mit dem aufgenommenen Steinmaterial höhengerecht an den Rand des neuen Gehweges angearbeitet. Bedingt durch die gegebene Längsneigung des angrenzenden Straßenabschnittes treten bei der Herstellung des Gehweges Längsgefällewerte zwischen 2,5% und 6,0% in der Pflasteroberfläche auf. Mit dem Wert von 6,0% wird der maximal für Gehwege zulässige Grenzwert über eine Strecke von 16 m (Station 0+010 – 0+026,2) erreicht. Der Bereich erstreckt sich vor der Gebäudefront der Wohnhäuser Nr. 4. und Nr. 5 und muss aus Gründen der erforderlichen Höhenanpassung an den Gebäudezugängen auch künftig so beibehalten werden. Bei Station 0+030,5 wird im rückwärtigen Bereich des Gehweges eine



zusätzliche Verweilfläche ( $l \cdot b = 3,0 \text{ m} \cdot 2,0 \text{ m}$ ) eingerichtet, auf der auch eine Sitzbank aufgestellt werden kann. Der anschließende Straßenabschnitt Station 0+026,2 – 0+063,4) weist noch eine Längsneigung von 5,4% auf. Eine weitere Verweilfläche wird daher bei Station 0+054,5 eingerichtet. Im verbleibenden Abschnitt des Gehweges bis zum Erreichen des Parkplatzes (0+063,4 – 0+092,8) werden nur noch Längsgefällewerte zwischen 4,0% und 2,5% erreicht. Für die Befestigung der Oberfläche des Gehweges und der Verweilstellen ist der Einsatz eines herkömmlichen Betonsteinpflasters (Steinstärke 8 cm, Farbe herbstlaub bzw. rotbunt) vorgesehen. Für die regelgerechte Herstellung der neuen, fahrbahnseitigen Bordeinfassung des Gehweges muss im Randbereich der Asphaltfläche ein 70 cm breiter Streifen des Asphaltbelages zurückgeschnitten werden. Nach dem Setzen der Betonbordsteine wird hier ein Asphalttragschichtmaterial eingebaut. Im rückwärtigen Bereich des Gehweges sind die vorhandenen Pflaster- und Plattenbeläge in den Zufahrten und Zugängen wieder regelgerecht an den Gehweg abzarbeiten. Besonders kompliziert gestaltet sich die Situation bei Haus Nr. 5, da hier ein stetig zunehmender Höhenunterschied zwischen der mit einem Betonplattenbelag befestigten Vorfläche des Wohngebäudes und dem Gehweg mittels einer Bordanlage auf einer Länge von ca. 6,0 m als „Stufe“ ausgeglichen werden muss.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Gehweg sollen die 3 vorhandenen alten Beleuchtungsmasten am Straßenabschnitt aufgenommen und durch neue LED-Straßenleuchten ersetzt werden. Altersbedingt soll dabei auch das alte Straßenbeleuchtungskabel durch ein neues Straßenbeleuchtungskabel ersetzt werden. Das Straßenbeleuchtungskabel wird im Bereich des Gehweges angeordnet. Gegebenenfalls sind zur Vorbereitung der späteren Breitband-Erschließung in diesem Straßenabschnitt weitere Kabelschutzrohre im Kabelgraben mitzuverlegen.

Nach Abschluss der Arbeiten am Gehweg erhält die Fahrbahnoberfläche des Straßenabschnittes eine neue Deckschicht aus Asphaltbeton. Zunächst wird dazu die alte Deckschicht in einer Schichtstärke von 4-5 cm abgefräst. Das Asphaltfräsgut ist auf das Gelände des Bauhofes der Stadt Kröpelin abzufahren und hier abzukippen. Nach Ausführung der vom Zweckverband KÜHLUNG vorgesehenen Arbeiten an den vorhandenen Anlagen der Trinkwasserversorgung kann dann der Einbau einer neuen Deckschicht aus Asphaltbeton erfolgen. Vorhandene Einbauten wie Schachtabdeckungen bzw. Abdeckkappen von Armaturen der TW-Versorgung sind fachgerecht in die neue Asphaltoberfläche einzuarbeiten. Abschließend sind die zeitweilig aufgenommenen Verkehrszeichen wieder aufzustellen.

### **1.3.2. Kanalisation und TW-Versorgung**

Im Zusammenhang mit einer vorgezogenen Abstimmung des Bauvorhabens mit dem Zweckverband KÜHLUNG gab der Zweckverband bekannt, dass die im Bereich der Asphaltoberfläche (Deckenerneuerung) befindlichen alten Schachtabdeckungen durch neue (einwalzbare Schachtabdeckungen ersetzt werden sollen. Die neuen einwalzbaren Schachtabdeckungen werden durch den Zweckverband KÜHLUNG beigestellt. Zusätzlich sollen auch Arbeiten im Bereich der TW-Hausanschlussleitungen der Grundstücke „In den Hören“ Nr. 4 und Nr. 7 (Auswechslung der Schieber bzw. der Ventilanbohrarmaturen)

ausgeführt werden. Im Zuge der weiteren Planungsüberlegungen wird der genau erforderliche Leistungsumfang mit den zuständigen Meisterbereichen des Zweckverbandes KÜHLUNG abgestimmt.

#### **1.4. Schlussbemerkungen**

Für die in der Vorplanung berücksichtigten Tief- und Straßenbauarbeiten zum Ausbau des Gehweges an der Straße „In den Hören“ und zur Erneuerung der Deckschicht aus Asphaltbeton wurden im Rahmen der Kostenschätzung vorläufige Baukosten von brutto 89.900,00 € (94.300,00 € incl. Rundungszuschlag 5,0%) ermittelt.

Nach grundsätzlicher Abstimmung der vorgelegten Vorplanung mit der Stadtverwaltung Kröpelin erfolgt eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Versorgungsunternehmen. Insbesondere muss die Planung auch noch einmal abschließend mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Rostock abgestimmt werden. Da sich auf Grund der natürlichen Geländeverhältnisse und der städtebaulichen Rahmenbedingungen jedoch keine anderen Trassierungsvarianten für den straßenbegleitenden Gehweg realisieren lassen, war nur im mittleren Teil der Ausbaustrecke die Anlage von 2 zusätzlichen Verweilstellen mit Sitzbänken möglich. Dazu sollte abschließend ein Einvernehmen mit den einzelnen Fachabteilungen der Kreisverwaltung hergestellt werden.

## 2. Kostenschätzung

Bearbeitungsstand 08.03.2022

Nr.	Bez	Me	E	EP	GP
<b>1.</b>	<b>Allgemeines, Baustelleneinrichtung, Hilfsleistungen</b>				
<b>1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung</b>				
1.1.1.	Baustelleneinrichtung	1,00	Psch	6.000,00 €	6.000,00 €
1.1.2.	Baustelleneinrichtung vorhalten und unterhalten	2,00	Mt	300,00 €	600,00 €
1.1.3.	Baustellenräumung	1,00	Psch	2.000,00 €	2.000,00 €
1.1.4.	Baustellenkennzeichnung und Verkehrssicherung	1,00	Psch	500,00 €	500,00 €
1.1.5.	Baustellenkennzeichnung und Verkehrssicherung vorhalten/unterhalten	2,00	Mt	180,00 €	360,00 €
1.1.6.	Abrechnungs- und Übergabedokumentation	1,00	Psch	200,00 €	200,00 €
	<b>1.1. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung</b>				<b>9.660,00 €</b>
<b>1.2.</b>	<b>Hilfsleistungen, Behelfszufahrten</b>				
1.2.1.	Hilfsüberfahrt herstellen und beseitigen	2,00	Stück	135,00 €	270,00 €
1.2.2.	Fussgängerbrücke	4,00	Stück	52,00 €	208,00 €
1.2.3.	Kunststoffzaunfelder zur Sicherung von Gehwegen aufstellen, vorhalten + umsetzen	90,00	m	8,20 €	738,00 €
1.2.4.	Hilfstransportleistungen während der Bauzeit	1,00	Psch	240,00 €	240,00 €
1.2.5.	Anliegerinformationen durchführen	1,00	psch	120,00 €	120,00 €
	<b>1.2. Hilfsleistungen, Behelfszufahrten</b>				<b>1.576,00 €</b>
<b>1.3.</b>	<b>Kontrollprüfungen Erdbau / ungeb. Tragschichten</b>				
1.3.1.	Verdichtungskontrollprüfung - Dynamischer Plattendruckversuch	4	Stück	68,00 €	272,00 €
	<b>1.3. Kontrollprüfungen Erdbau</b>				<b>272,00 €</b>
<b>1.4.</b>	<b>Kontrollprüfungen Asphalt</b>				
1.4.1.	Messreflektoren für Kontrollprüfung verlegen - auf ungeb. Tragschicht	4	Stück	8,20 €	32,80 €
1.4.2.	Messreflektoren für Kontrollprüfung verlegen - auf Asphaltunterlage	6	Stück	8,20 €	49,20 €
1.4.3.	Probegefäße für Asphaltmischgut liefern, Probenahme durchführen	2	Stück	8,50 €	17,00 €
1.4.4.	Kontrollprüfung als Elektronische Dickenmessung des Oberbaus	1	Psch	110,00 €	110,00 €
	<b>1.4. Kontrollprüfungen Asphalt</b>				<b>209,00 €</b>
	<b>1. Allgemeines, Baustelleneinrichtung, Hilfsleistungen</b>				<b>11.717,00 €</b>
<b>2.</b>	<b>Straßenbauarbeiten</b>				
<b>2.1.</b>	<b>Oberflächenaufbruch</b>				
2.1.1.	Oberflächenbefestigung aus Beton (Fahrbahnen) anschneiden	2,00	m	11,20 €	22,40 €

Nr.	Bez	Me	E	EP	GP
2.1.2.	Oberflächenbefestigung aus Beton (Fahrbahnen) aufnehmen	2,00	m2	8,90 €	17,80 €
2.1.3.	Asphaltbefestigung geradlinig trennen durch schneiden	93,00	m	8,50 €	790,50 €
2.1.4.	Asphaltbefestigung aufnehmen, Dicke 10 - 30 cm, Mat. entfernen	60,00	m2	6,70 €	402,00 €
2.1.5.	Asphaltbefestigung geradlinig trennen durch schneiden	93,00	m	9,20 €	855,60 €
2.1.6.	Asphaltbefestigung aufnehmen, Dicke 10 - 30 cm, Mat. entfernen	30,00	m <sup>2</sup>	8,10 €	243,00 €
2.1.7.	Betonpflaster von Hand aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz abfahren	48,00	m2	6,10 €	292,80 €
2.1.8.	Betongehwegplatte aufnehmen, abfahren und entsorgen	110,00	m2	4,30 €	473,00 €
2.1.9.	Hoch- bzw. Rundbordsteine aufnehmen und abfahren	85,00	m	3,40 €	289,00 €
2.1.10.	Tiefbordsteine bzw. Rasenkantensteine aufnehmen und abfahren	80,00	m	3,20 €	256,00 €
2.1.11.	Oberboden mit Grasnarbe abtragen und lagern	40,00	m2	4,50 €	180,00 €
2.1.12.	Strassenbeleuchtungsmast schützen und sichern	3,00	Stück	35,50 €	106,50 €
2.1.13.	Strassenbeleuchtungsmast aufnehmen und abfahren	3,00	Stück	112,50 €	337,50 €
2.1.14.	Behinderung Kontrollschacht und Straßenablauf	8,00	Stück	28,50 €	228,00 €
2.1.15.	Behinderung Schiebereinbaugarnitur, Hydrant und Straßenkappe	10,00	Stück	22,80 €	228,00 €
2.1.16.	Behinderung durch Absperrpoller	2,00	Stück	44,00 €	88,00 €
2.1.17.	Behinderung durch Stützmauern, Zaunanlagen und Grundstückseinfriedungen	30,00	m	8,90 €	267,00 €
2.1.18.	Behinderung durch Hecken und Vorgartenbepflanzungen	30,00	m	10,70 €	321,00 €
2.1.19.	Verkehrsschild aufnehmen und lagern	2,00	Stück	45,20 €	90,40 €
2.1.20.	Heckenpflanzung zurückschneiden	22,00	m	11,30 €	248,60 €
2.1.21.	Wurzelwerk Heckenpflanzung roden und abfahren	3,00	m2	17,10 €	51,30 €
	<b>2.1. Oberflächenaufbruch</b>				<b>5.788,40 €</b>
<b>2.2.</b>	<b>Erdarbeiten / ungebundene Tragschichten</b>				
2.2.1.	Suchgraben herstellen	5,00	Stück	58,20 €	291,00 €
2.2.2.	Mineralboden lösen, laden und auftragnehmer-seitig abfahren	75,00	m3	16,40 €	1.230,00 €
2.2.3.	Zulage für die Durchführung der Erdarbeiten in Handschachtung	30,00	m3	12,60 €	378,00 €
2.2.4.	Grobplanum herstellen - Streifen im Fahrbahnbereich, b = 0,60 m	60,00	m2	1,60 €	96,00 €
2.2.5.	Boden verdichten - Streifen im Fahrbahnbereich, b = 0,60 m	60,00	m2	1,30 €	78,00 €
2.2.6.	Frostsicheres Kiesgemisch 0/32 liefern + einbauen - Fahrbahn	60,00	m2	9,70 €	582,00 €

Nr.	Bez	Me	E	EP	GP
2.2.7.	Schottertragschicht 0/45 liefern und einbauen - Fahrbahn	60,00	m2	8,80 €	528,00 €
2.2.8.	Boden zur Bordsteinhinterfüllung liefern und einbauen	14,00	m3	18,10 €	253,40 €
2.2.9.	Grobplanum herstellen - Gehweg + Zufahrten	170,00	m2	1,30 €	221,00 €
2.2.10.	Boden verdichten - Gehweg + Zufahrten	170,00	m2	1,10 €	187,00 €
2.2.11.	Kiestragschicht 0/45 liefern und einbauen - Gehweg	140,00	m2	8,90 €	1.246,00 €
2.2.12.	Frostsicheres Kiesgemisch 0/32 liefern und einbauen - Grundstückszufahrten	30,00	m2	8,80 €	264,00 €
2.2.13.	Schottertragschicht 0/45 liefern und einbauen - Grundstückszufahrten	30,00	m2	7,90 €	237,00 €
2.2.14.	Feinplanum herstellen - Gehweg und Grundstückszufahrten	170,00	m2	2,10 €	357,00 €
<b>2.2. Erdarbeiten / ungebundene Tragschichten</b>					<b>5.948,40 €</b>
<b>2.3. Straßenentwässerungsanlagen</b>					<b>0,00 €</b>
<b>2.3. Straßenentwässerungsanlagen</b>					<b>0,00 €</b>
<b>2.4. Oberbau Fahrbahnrand + Gehweg</b>					
2.4.1.	Asphalttragschicht AC 32 T N liefern und einbauen, Streifen am Fahrbahnrand (b = 0,90 m)	90,00	m2	22,10 €	1.989,00 €
2.4.2.	Hochbordstein aus Beton liefern und versetzen	76,00	m	32,40 €	2.462,40 €
2.4.3.	Formstein für Hochbord (Absenker) liefern und einbauen, als Zulage	7,00	Stück	18,20 €	127,40 €
2.4.4.	Rundbordstein aus Beton liefern und versetzen	18,00	m	30,60 €	550,80 €
2.4.5.	Tiefbordstein aus Beton liefern und versetzen	94,00	m	22,10 €	2.077,40 €
2.4.6.	Betonbordsteine auf Passmaß per Naßschnitt trennen	12,00	Stück	6,10 €	73,20 €
2.4.7.	Brechsand-Splitt-Gemisch 0 - 5 mm für Pflasterbett - Betonstein	170,00	m2	5,30 €	901,00 €
2.4.8.	Betonsteinpflaster (Rechteckpfl. mit Fase) liefern + verlegen	170,00	m2	34,80 €	5.916,00 €
2.4.9.	Schnittkante herstellen	20,00	m	9,80 €	196,00 €
<b>2.4. Oberbau - Fahrbahnrand + Gehweg</b>					<b>14.293,20 €</b>
<b>2.5. Anpassungsarbeiten Grundstückszufahrten</b>					
2.5.1.	Betonpflaster von Hand aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz abfahren	30,00	m2	16,60 €	498,00 €
2.5.2.	Betongehwegplatte aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz abfahren	10,00	m2	17,10 €	171,00 €
2.5.3.	Betonplatte / Rasengitterstein aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz abfahren	8,00	m2	6,70 €	53,60 €
2.5.4.	Natursteinpflaster / Kleinpflaster aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz abfahren	2,00	m2	13,20 €	26,40 €

Nr.	Bez	Me	E	EP	GP
2.5.4.	Tiefbordsteine bzw. Rasenkantensteine aufnehmen und abfahren	25,00	m	3,20 €	80,00 €
2.5.5.	Oberboden mit Grasnarbe abtragen und lagern	20,00	m2	4,50 €	90,00 €
2.5.6.	Mineralboden lösen, laden und auftragnehmer-seitig abfahren	20,00	m3	16,40 €	328,00 €
2.5.7.	Grobplanum herstellen - Zugänge + Zufahrten	50,00	m2	1,30 €	65,00 €
2.5.8.	Boden verdichten - Zugänge + Zufahrten	50,00	m2	1,10 €	55,00 €
2.5.9.	Kiestragschicht 0/45 liefern und einbauen - Zugänge	25,00	m2	8,90 €	222,50 €
2.5.10.	Frostsicheres Kiesgemisch 0/32 liefern und einbauen - Grundstückszufahrten	25,00	m2	8,80 €	220,00 €
2.5.11.	Schottertragschicht 0/45 liefern und einbauen - Grundstückszufahrten	25,00	m2	7,90 €	197,50 €
2.5.12.	Feinplanum herstellen - Gehweg und Grundstückszufahrten	50,00	m2	2,10 €	105,00 €
2.5.13.	Brechsand-Splitt-Gemisch 0 - 5 mm für Pflasterbett - Betonstein	50,00	m2	4,30 €	215,00 €
2.5.14.	gelagertes Betonsteinpflaster (Rechteckpfl. mit Fase) verlegen	30,00	m2	26,50 €	795,00 €
2.5.15.	Betonsteinpflaster (Ersatz für nichteinbauf. Mat) liefern und verlegen	15,00	m <sup>2</sup>	18,90 €	283,50 €
2.5.16.	gelagerte Betongehwegplatte aufnehmen und verlegen	10,00	m2	19,70 €	197,00 €
2.5.17.	Betonplatte / Rasengitterstein aufnehmen und verlegen	8,00	m2	16,30 €	130,40 €
2.5.18.	Schnittkante herstellen	15,00	m	9,80 €	147,00 €
2.5.19.	gelagertes Natursteinpflaster / Kleinpflaster aufnehmen und vorlegen	2,00	m2	84,20 €	168,40 €
2.5.20.	Tiefbordstein aus Beton liefern und versetzen	8,00	m	28,50 €	228,00 €
2.5.21.	Rasenkantenstein aus Beton liefern und versetzen	10,00	m	22,60 €	226,00 €
2.5.22.	Betonbordsteine auf Passmaß per Naßschnitt trennen	20,00	Stück	6,10 €	122,00 €
2.5.23.	Winkelrandstein aus Beton liefern und versetzen	8,00	m	57,90 €	463,20 €
2.5.24.	Winkelrandsteine auf Passmaß per Naßschnitt trennen	2,00	Stück	15,10 €	30,20 €
2.5.25.	Gelagerten Oberboden andecken	20,00	m2	3,20 €	64,00 €
2.5.26.	Oberbodenfläche ansäen	20,00	m2	0,80 €	16,00 €
<b>2.5. Anpassungsarbeiten an Grundstückszufahrten</b>					<b>5.197,70 €</b>
<b>2.6. Straßenbeleuchtung</b>					
2.6.1.	Kabelgraben für Straßenbeleuchtungskabel herstellen	95,00	m	12,60 €	1.197,00 €
2.6.2.	Rohrgraben für Kabelschutzrohre herstellen	10,00	m	14,60 €	146,00 €
2.6.3.	Steinfreies Material liefern und einbauen	10,00	m3	13,00 €	130,00 €
2.6.4.	Boden abfahren	10,00	m3	12,40 €	124,00 €
2.6.5.	Kabelschutzrohr liefern und verlegen	10,00	m	14,90 €	149,00 €

Nr.	Bez	Me	E	EP	GP
2.6.6.	Erdkabel für Straßenbeleuchtung frei Baustelle liefern	110,00	m	4,90 €	539,00 €
2.6.7.	Erdkabel für Straßenbeleuchtung verlegen	110,00	m	3,90 €	429,00 €
2.6.8.	Verbindungs- muffe liefern und im Kabelgraben einbauen	1,00	Stück	48,50 €	48,50 €
2.6.9.	Beleuchtungsmast liefern und abladen	3,00	Stück	217,00 €	651,00 €
2.6.10.	Baugrube für Beleuchtungsmast herstellen	3,00	Stück	16,00 €	48,00 €
2.6.11.	Beleuchtungsmast aufstellen und ausrichten	3,00	Stück	28,00 €	84,00 €
2.6.12.	Korrosionsschutzmanschette liefern und einbauen	3,00	Stück	25,60 €	76,80 €
2.6.13.	Betonfundament herstellen	3,00	Stück	22,00 €	66,00 €
2.6.14.	Mastansatzleuchte mit LED-Einsatz liefern und montieren	3,00	Stück	630,00 €	1.890,00 €
2.6.15.	Zuleitung liefern und anschließen	6,00	Stück	6,80 €	40,80 €
2.6.16.	Erdkabel anschließen	3,00	Stück	9,50 €	28,50 €
2.6.17.	Mastsicherungskasten liefern, montieren und anschließen	3,00	Stück	24,10 €	72,30 €
2.6.18.	Anschluss an das vorhandene Straßenbeleuchtungskabel herstellen	2,00	Stück	55,10 €	110,20 €
2.6.19.	Isolationsprüfung	1,00	Psch	100,00 €	100,00 €
2.6.20.	Inbetriebnahme und Dokumentation	1,00	Psch	110,00 €	110,00 €
2.6.21.	Stundenverrechnungssatz für Elektromonteur	3,00	h	58,30 €	174,90 €
	<b>2.6. Straßenbeleuchtung</b>				<b>6.215,00 €</b>
<b>2.7.</b>	<b>Ausstattung</b>				
2.7.1	gelagertes Verkehrszeichen aufstellen	2,00	Stück	75,00 €	150,00 €
2.7.2.	Sitzbank als Metallkonstruktion liefern und aufstellen	2,00	Stück	670,00 €	1.340,00 €
	<b>2.7. Ausstattung</b>				<b>1.490,00 €</b>
	<b>2. Straßenbauarbeiten</b>				<b>38.932,70 €</b>
<b>3.</b>	<b>Deckenerneuerung Fahrbahnfläche</b>				
<b>3.1.</b>	<b>Oberflächenaufbruch</b>				
3.1.1.	Fahrbahn reinigen	600,00	m2	1,80 €	1.080,00 €
3.1.2.	Fahrbahnbefestigung aus Asphalt abfräsen	560,00	m2	5,40 €	3.024,00 €
3.1.3.	Zulage für Fräsarbeiten im Bereich von Randeinfassungen	200,00	m	7,10 €	1.420,00 €
3.1.4.	Zulage für Fräsarbeiten im Bereich von Fahrbahneinbauten	15,00	Stück	33,20 €	498,00 €
3.1.5.	Abdeckung von Kontrollschacht (Klasse D) ausbauen	5,00	Stück	145,80 €	729,00 €
3.1.6.	Abdeckkappe von Armaturen der TW-Versorgung ausbauen	10,00	Stück	85,00 €	850,00 €
3.1.7.	Riss in gefräster Asphaltoberfläche behandeln	20,00	m	12,30 €	246,00 €
3.1.8.	Bitumenemulsion aufsprühen	80,00	m2	4,60 €	368,00 €

Nr.	Bez	Me	E	EP	GP
3.1.9.	Asphaltarmierungsgewebe liefern und aufbringen	80,00	m2	16,80 €	1.344,00 €
	<b>3.2. Oberflächenwiederherstellung</b>				<b>9.559,00 €</b>
	<b>3.2. Oberflächenwiederherstellung</b>				
3.2.1.	Asphalttragschicht vor Einbau des Asphaltbetons reinigen	560,00	m2	0,40 €	224,00 €
3.2.2.	Asphaltunterlage ansprühen	560,00	m2	0,70 €	392,00 €
3.2.3.	Asphaltbeton AC 11 D S liefern und einbauen	560,00	m2	16,40 €	9.184,00 €
3.2.4.	Asphaltbetondeckschicht abstumpfen	560,00	m2	0,40 €	224,00 €
3.2.5.	Überschüssigen Splitt mit Kehrsaugwagen aufnehmen	560,00	m2	0,30 €	168,00 €
3.2.6.	Fugenschnitt und Verguss für Übergang Asphalt/Gosse bzw. Bord	200,00	m	6,90 €	1.380,00 €
3.2.7.	Schieber- und Hydrantenkappen in den Asphaltbelag einarbeiten	10,00	Stück	137,20 €	1.372,00 €
3.2.8.	Abdeckkappe für VAB / KOS zuliefern, als Zulage	10,00	Stück	38,00 €	380,00 €
3.2.9.	Schachtbauwerk in Fahrbahnfläche höhenregulieren	5,00	Stück	112,00 €	560,00 €
3.2.10.	Beigestellte Schachtabdeckung des Auftraggebers einbauen	5,00	Stück	298,00 €	1.490,00 €
	<b>3.2. Oberflächenwiederherstellung</b>				<b>15.374,00 €</b>
	<b>3. Deckenerneuerung</b>				<b>24.933,00 €</b>
<b>Zusammenstellung der Gesamtkostenkosten</b>					
	1. Allgemeines, Baustelleneinrichtung, Hilfsleistungen				11.717,00 €
	2. Straßenbau				38.932,70 €
	3. Deckenerneuerung Fahrbahnfläche				24.933,00 €
	Summe - netto				75.582,70 €
	zzgl. 19 % MwSt.				14.360,71 €
	Summe - brutto				89.943,41 €
	<b>Summe - brutto gerundet</b>				<b>89.900,00 €</b>



**Von:** Thomas Wiswedel  
**Gesendet:** 03.05.2022 08:46  
**An:** Jana Schmidt  
**Betreff:** AW: Planung "In den Hören" - Terminkette (03.05.2022)  
**Anlagen:** Terminkette 01 Planung-Bauausführung\_Stand\_April\_2022.pdf

Sehr geehrte Frau Schmidt,  
in der Anlage erhalten Sie die vorläufige Terminkette für Vergabeverfahren und Bauausführung zur Kenntnis.

Freundliche Grüße, Thomas Wiswedel

Ingenieurberatungsgesellschaft  
Jürgens + Klütz + Partner mbH  
Otimarstraße 68 17166 Teterow  
Telefon: 03996/15278-0 Fax: 03996/15278-21  
Email: [info@jkp-ing-teterow.de](mailto:info@jkp-ing-teterow.de)  
Handelsregister Rostock HRB-5793  
Finanzamt Güstrow 086/111/00052  
Geschäftsführer: Ralf Schütze (B-0417-95)  
Thomas Wiswedel (B-0527-95)

---

**Von:** Jana Schmidt [mailto:jana.schmidt@stadt-kroepelin.de]  
**Gesendet:** Montag, 2. Mai 2022 17:54  
**An:** Carsten Schersch  
**Cc:** Thomas Gutteck; Thomas Wiswedel (thomas.wiswedel@jkp-ing-teterow.de)  
**Betreff:** Planung "In den Hören" - Beteiligung des Behindertenbeirates

Sehr geehrter Herr Schumann, sehr geehrter Herr Schersch,

anbei erhalten Sie die Planungsunterlagen für die Maßnahme „In den Hören“ mit Bitte um Durchsicht und Stellungnahme.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Jana Schmidt  
Bauamtsleiterin

Stadt Kröpelin  
Der Bürgermeister  
Markt 1  
18236 Kröpelin  
Tel. 038292/851-40  
Fax 038292/851-10  
[jana.schmidt@stadt-kroepelin.de](mailto:jana.schmidt@stadt-kroepelin.de)

[www.stadt-kroepelin.de](http://www.stadt-kroepelin.de)

Diese E-Mail ist nur für die adressierte Person bzw. Firma bestimmt. Sie kann vertrauliche bzw. rechtlich geschützte Informationen enthalten. Jede Weiterleitung, Verbreitung oder Verwendung durch andere Personen als den beabsichtigten Empfänger ist untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit dem Absender auf und löschen Sie sie von Ihrem Computer.

This message is intended only for the use of the individual or entity to which it is addressed, and may contain information that is privileged, confidential and exempt from disclosure under applicable law. If the reader of this message is not the intended recipient, or the employee or agent responsible for delivering the message to the intended recipient, we hereby give notice that any dissemination, distribution or copying of this communication is strictly prohibited. If you have received this message in error, please delete the message and notify us immediately.

## **Vorläufige Terminkette**

### **Planung - Ausschreibung – Baudurchführung**

[Stand 28.04.2022]

## **Ausbau des Gehweges an der Straße „In den Hören“ in der Stadt Kröpelin, Landkreis Rostock**

### **1. Leistungsphasen 1 bis 4**

Übergabe Entwurfs- und Genehmigungsplanung 20.06.2022

### **2. Leistungsphasen 5 bis 9**

Übergabe Baubeschreibung + LV an AG 14.07.2022

Beginn des Vergabeverfahrens: 21.07.2022

[Versand der Vergabeunterlagen an 5 ausgewählte regionale Unternehmen]

Vorschlag: Grewe Rohrleitungsbau GmbH, ASA Bau GmbH, Possehl GmbH, RAIDA GmbH, Bauer Straßenbau, MK GmbH

Submission: 18.08.2022

Übergabe Ausführungsplanung: 18.08.2022

Vergabevorschlag: 23.08.2022

Auftragserteilung am: 01.09.2022

Bauanlaufberatung: 06.09.2022

Baubeginn: 12.09.2022

### **vorläufig geschätzter**

**Gesamtbauzeitraum:** 12.09.2022 - 11.11.2022 [37.-45. KW 2022, 9 Wochen]

### **Vorbehalte / offene Fragen:**

- Preisbindung für Asphaltbaustoffe, Bitumen, Dieselkraftstoff und Betonerzeugnisse ist auf Grund der aktuellen Bedingungen am Markt teilweise extrem knapp bemessen, entsprechend der aktuellen Situation zum Zeitpunkt der Durchführung des Vergabeverfahrens können erhebliche Kostensteigerungen gegenüber der Kostenberechnung auf Grund eines stark schwankenden Preisniveaus nicht ausgeschlossen werden;

Teterow, den 28.04.2022

Ingenieurberatungsgesellschaft  
Jürgens + Klütz + Partner mbH